

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **58 (1953-1954)**

Heft 22

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VEREINSNACHRICHTEN

Sitzung des Zentralvorstandes

vom 12. Juni 1954, im Augustinerhof, Zürich

(Protokollauszug)

Entschuldigt abwesend sind Frl. Dr. Zweifel, Frau Veraguth, Frl. Ryser und Frl. Sandmeier.

Die Präsidentin begrüßt die Anwesenden, in erster Linie das neue Vorstandsmitglied, Frl. Ruth Schneider.

1. Wir beschließen, den Vorschlag der Jugendschriftenkommission, der diesjährige Jugendbuchpreis sei an Frau Gertrud Häusermann zu erteilen für ihr Buch «Heimat am Fluß», zu unterstützen.
2. Als Nachfolgerin unserer Präsidentin im Vorstand des Schweiz. Lehrervereins schlagen wir Frl. M. Siegenthaler, Bern, vor.
3. Eine Seminaristin soll während dreier Jahre aus dem Emma-Graf-Fonds jährlich mit Fr. 600.— unterstützt werden.
4. Unsere Vertreterinnen berichten von den Tagungen «Frau und Demokratie» am 8. Mai in Zürich und vom Frauenstimmrechtsverband am 22./23. Mai in Basel.
5. Neuaufnahmen. Sektion Basel: Milakovsaki-Weckerle Meta, Basel. Sektion Bern: Fischer Anny, Bern; Lüthi Marianne Verena, Bern; Strub Elisa, Bern; Winzenried Frieda, Bern. Sektion Thun: Oesch Helen, Thun. Die Aktuarin: Stini Fausch

Der Jugendbuchpreis 1954

des Schweizerischen Lehrervereins und des Schweizerischen Lehrerinnenvereins wurde auf Antrag der Jugendschriftenkommission des SLV durch Beschluß der Zentralvorstände beider Vereine

Gertrud Häusermann

für ihr im Verlag H. R. Sauerländer & Co. Aarau, erschienenes Mädchenbuch
«Heimat am Fluß»

zugespochen.

In ihrem Antrag würdigte die Jugendschriftenkommission die Preisträgerin und ihr Werk mit folgenden Worten:

«Gertrud Häusermann ist schon durch ihre früheren Mädchenbücher: „Die Fischermädchen“, „Anne und Ruth“, „Licht und Schatten um Perdita“, „Marianne“ und „Irene“ bekannt geworden. In ihrem neuen Buch hält die Dichterin Rückschau auf das Land ihrer Jugend, auf die „Heimat am Fluß“. In vierzehn meisterhaft gestalteten Erzählungen rückt sie Menschen und Ereignisse, die mit der Erinnerung an ihre Kindheit aufs engste verknüpft sind, in die Gegenwart. Gertrud Häusermann besitzt eine erstaunliche Fähigkeit, die Gestalten ihrer Erzählungen lebendig werden zu lassen, nicht nur in ihrer äußern Erscheinung, sondern auch in ihrer seelischen und geistigen Vielfalt, indem sie ihre oft schicksalshaften Beziehungen zur Umwelt, zu den Mitmenschen und vor allem zu dem Kinde zeigt, aus dessen Perspektive das wechselvolle Geschehen rückblickend geschildert wird. Diese Geschichten sind in

ihrer ergreifenden Schlichtheit tausendmal wahrer als das, was unter dieser Bezeichnung von den Traumfabriken via Kiosk der lesehungrigen weiblichen Jugend zum Kaufe angeboten wird.»

Die Zentralvorstände der beiden den Preis stiftenden Vereine gratulieren Gertrud Häusermann herzlich zu ihrem Werk, das unsere Jugend beglücken wird.

Für den Zentralvorstand
des Schweizerischen Lehrervereins
Der Präsident: *Hans Egg*

Für den Zentralvorstand
des Schweizerischen Lehrerinnenvereins
Die Präsidentin: *Elsa Reber*

Tätigkeitsberichte der einzelnen Sektionen des Schweizerischen Lehrerinnenvereins

Da liegen sie vor mir, auf meinem Arbeitstisch, die Berichte der 20 Sektionen; alle im gleichen Format, alle zeugen vom gleichen Bestreben, und doch trägt jeder sein ganz persönliches Gesicht. Ich sehe dahinter Euch, Ihr Präsidentinnen, die Ihr gewillt seid, neben der Belastung durch die Schule, auch noch diese zusätzliche Aufgabe auf Euch zu nehmen. — Von hier aus entbiete ich Euch meinen stillen Gruß.

Und nun fliegt aus, ihr kleinen Berichte einer großen Arbeit. Ich wünsche gute Reise!

Sektion Aargau. *Vorträge:* Hardi Fischer, Genf: Begriffsbildungen beim Kinde im Kindergarten und in den ersten Jahren der Primarschule. Dr. Esther Odermatt, Zürich: Selma Lagerlöf. Adventsfeier.

Sektion Baselland: *Veranstaltungen:* Waldexkursion mit dem Stadtförster. Führung im Volkskundemuseum.

Sektion Baselstadt. *Vortrag:* Frl. Dr. Bieder: Erziehungsprobleme in den USA. *Ausflug:* Nach Schloß Bürglen, Badenweiler, im Schwarzwald (römisches Bad). *Weitere Veranstaltungen:* Führung durch die Goya-Ausstellung. Führung im Wald durch den Förster von Liestal.

Sektion Bern. *Vorträge:* Frl. K. Naeff vom Schweizerischen Roten Kreuz und Dr. Laener: Über das Jugend-Rotkreuz. Herr Dr. Bieri, Bern: Über Probleme des Rechnens. *Kurse:* Herstellung von Kasperlfiguren und Spielen mit denselben; Leiterin Frl. Therese Keller. Frl. Elsa Marti: Sprechtechnik. *Weitere Veranstaltungen:* Adventsfeier mit den Pensionierten im Heim und Besichtigung. *Sonstige Geschäfte:* Stellungnahme zu aktuellen Schulfragen, besonders die Unterstufe betreffend.

Sektion Biel. *Vortrag:* Elisabeth Baumgartner, Trub: Vorlesung aus eigenen Werken (berndeutsch). *Kurse:* Abschluß des Modellierkurses.

Sektion Bienne. *Vortrag:* Eine Kollegin, die einige Jahre in der Mission tätig war, erzählt von ihren Erfahrungen. *Weitere Veranstaltungen:* Besuch einer Gemäldeausstellung. Ausflug nach Yverdon zum Besuch der Rodin-Ausstellung. Stamm mensuel.

Sektion Burgdorf. *Vorträge:* Frl. Therese Keller: Kasper in der Schule. Frl. Oderbolz, Huttwil: Sprachgestörte Kinder in der Schule. *Weitere Geschäfte:* Vorbereitung der Delegiertenversammlung 1953. Am Vorabend Zusammenkunft mit dem Zentralvorstand und Vorführung des Films: Vom Jura ins Emmental.

Sektion Büren-Aarberg. *Vorträge:* Herr Große, Basel: Erziehung in Schule und Elternhaus. Kasperkurs mit Frl. Th. Keller, Münsingen. *Ausflug:* Besuch der Ausstellung «500 Jahre venezianische Malerei» in Schaffhausen. *Weitere Veranstaltungen:* Lithurgische Adventsfeier in der Kirche zu Kappelen.

Sektion Emmental. *Vorträge:* Kasperlivorführung durch Frl. Th. Keller. Vorführung der Moltonwand von Schubiger, Winterthur. *Ausflug* nach Affoltern anlässlich der Jubiläumsfeier.

Sektion Fraubrunnen. *Vorträge:* Prof. Hahnloser, Bern: Wege zur neuen Kunst. Herr Zoß und Herr Huber, Bern: Sprachgebrechliche Kinder, mit Demonstrationen an